Wahlkreiskurier







Wahlkreis 19 – Mittelsachsen 3

Ausgabe 3 I 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

der vorliegenden Ausgabe Wahlkreiskuriers informiere ich Sie zu folgenden Themen:

Editorial

>> Seite 1

Astreines Handwerk

>> Seite 2

Jede Menge Geburtstage

 \gg Seiten 2 und 3

Ein Tag in der Landeshauptstadt

Seiten 3 und 4

Kurznachrichten aus dem Wahlkreis

Seite 5

Blick nach Dresden und Europa

> Seite 6

Liebe Leserinnen und Leser,

der Brandschutz gehört zu den Themen, die für jede Generation von Bedeutung sind. Doch wie setzt man grundlegende Informationen dazu kindgerecht um?

Der Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen hat dieses Unterfangen gemeinsam mit dem Chemnitzer K&L Verlag in Angriff genommen. Entstanden ist ein informatives Ausmal- und Arbeitsheft. Anhand kleiner Episoden lernen Kinder, im Notfall richtig zu reagieren, achtsam mit Feuer umzugehen und sich selbst nicht in Gefahr zu bringen.

Am 17. Juni erfolgte die Übergabe 1145 Exemplaren den von an Kreisfeuerwehrverband.

Kindergartenkindern und Grundschülern steht das Heft im Rahmen der Brandschutzerziehung kostenlos zur Verfügung. Ermöglicht wurde dies durch einen vielfältigen Kreis an Sponsoren, an welchem auch ich mich natürlich gern beteiligt habe.

Herzlichst, Ihr



Handwerk: Astrein aus solidem Holz

Penig. Auf Einladung von Karsten Hainich besuchte Thomas Schmidt am 30. Juni in Penig die Tischlerei Hainich GmbH & Co. KG.

Der Firmenchef gründete das Unternehmen 1988 als Ein-Mann-Bautischlerei. Solide Arbeit und langfristige Planung ermöglichten durch die Jahrzehnte hindurch ein schrittweises Wachstum hin zum heutigen Spezialisten für Fenster, Türen, Fassadengestaltung und Sonnenschutz.



Inzwischen kümmern sich 15 Mitarbeiter individuelle um Kundenwünsche aus ganz Sachsen. Neben privaten Bauvorhaben gehören dazu viele Großprojekte. Auftraggeber sind unter anderem Bildungseinrichtungen, Sozialträger, die öffentliche Hand oder Zweckverbände. Außer Holzteilen zahlreichen Varianten und Größen montiert fertigt sowie das Unternehmen auch Produkte unter Verwendung von Aluminium oder Kunststoff.

Konkreter Anlass des Firmenbesuchs war ein Gespräch zu einigen

aktuellen Anliegen, die das Unternehmen derzeit bewegen. Darüber hinaus wurden auch Themen wie Investitionsvorhaben, Fachkräftebedarf, Unternehmensnachfolge und kostengünstige Energieversorgung erörtert. Anschließend überzeugte sich Thomas Schmidt im Rahmen eines Betriebsrundgangs persönlich von der Erfolgsgeschichte und dem Knowhow des Unternehmens.

Jede Menge Geburtstage

Wahlkreis. Der Sommer 2025 im Wahlkreis war von geprägt zahlreichen runden und halbrunden Geburtstagen. Am 27. Juni holte der SV Rotation Göritzhain baustellenbedingt seinen 75. Geburtstag aus dem Vorjahr nach – mit einem Freundschaftsspiel gegen Chemnitzer FC. Nur einen Tag später musste der CFC schon wieder im Wahlkreis antreten – diesmal in Hartmannsdorf gegen den HSV 05, welcher an diesem Wochenende seinen 120. Geburtstag feierte. Thomas Schmidt verfolgte gespannt das Freundschaftsspiel. In Torbilanz schenkte der CFC dem Geburtstagskind allerdings nichts und fuhr mit 17:0 einen klaren Sieg ein.

Über Jubiläen durften sich auch zwei Schulträger im Wahlkreis freuen. Der Evangelische Schulverein Rochlitzer Land e. V. konnte am 15. August auf eine 25 jährige Erfolgsgeschichte





zurückblicken. Als langjähriger Weggefährte folgte Thomas Schmidt einer Einladung zur Jubiläumsfeier. In der Gemeinde Seelitz ist der Verein Träger einer Grundschule sowie eines Kindergartens.

In Lunzenau feierte am 05. September die evangelische Oberschule ihren 20. Geburtstag. Thomas Schmidt, der als Abgeordneter die umfangreichen Aus- und Umbauarbeiten der letzten Jahre begleitet hatte, sprach zur Feierstunde ein Grußwort.



Zu den Jubilaren im Wahlkreis gehörten zudem mehrere Feuerwehren. So feierte beispielsweise die Freiwillige Feuerwehr Burgstädt ein Wochenende lang ihren 165. Geburtstag. Zum Festakt am 22. August war Thomas Schmidt als Ehrengast eingeladen und sprach ein Grußwort.

Am darauffolgenden Wochenende legte der Nachbarort Taura nach und feierte das 150jährige Bestehen der dortigen Freiwilligen Feuerwehr. Die große Fete startete mit einem Festempfang, dem Thomas Schmidt als Ehrengast beiwohnte.

Besuch in der Landeshauptstadt

Dresden. Auf Einladung von Thomas Schmidt unternahmen politisch interessierte Bürger aus seinem Wahlkreis am 10. September eine nach **Tagesfahrt** Dresden. Am Vormittag besichtigte die aus rund 30 Teilnehmern bestehende Reisegruppe eine Gedenkstätte in der Bautzener Straße. Dort befand sich nach dem Zweiten Weltkrieg erst ein Haftkeller des sowjetischen Geheimdienstes, ehe das Objekt ab dem Herbst 1953 ausgebaut und Untersuchungshaftanstalt die an Staatssicherheit der DDR übergeben wurde.

Unter unvorstellbaren heute hygienischen Bedingungen wurden in der Einrichtung zwischen 1950 und 1989 rund 10.000 Menschen ihrer Würde und ihrer Freiheit beraubt. Ein Zeitzeuge erläuterte im Verlauf der zweistündigen Führung detailreich die Verhältnisse in dem hermetisch abgeschlossenen Areal, in dem auch die Dresdner Bezirks-Staatssicherheit verwaltung der ansässig war.



Blick in den ältesten Teil der Anlage, den so genannten Fuchsbau, welcher dem sowjetischen Geheimdienst als Gefängniskeller diente.



Als Kontrastprogramm zu diesem Zeugnis der Diktatur erfuhr die Reisegruppe nach dem Mittagessen Wissenswertes über den politischem Diskurs in einer Demokratie.

Während eines mehrstündigen Besuchs im Sächsischen Landtag bestand die Gelegenheit, einen Teil der Plenarsitzung von der Besuchertribüne aus zu verfolgen. Zudem wurden die Arbeitsabläufe im parlamentarischen Betrieb erklärt.



Anschließend stand Thomas Schmidt als direkt gewählter Vertreter des Wahlkreises den Besuchern Rede und Antwort zu allgemeinen und aktuellen Aspekten der Landespolitik. Er beantwortete nicht nur zahlreiche Fragen, sondern erläuterte dabei auch verschiedene Aspekte der Abgeordnetentätigkeit im Wahlkreis, in den Ausschüssen und in der Fraktion sowie natürlich im Parlament.

Nach soviel Eindrücken aus Historie und Politik hatten die Teilnehmer der Besuchergruppe noch einmal Gelegenheit zu einer kleinen Stärkung.



Thomas Schmidt im Gespräch mit den Besuchern aus seinem Wahlkreis

Eine abendliche Rundfahrt durch die sächsische Elbmetropole bekräftigte schließlich noch einmal eindrucksvoll, wie sehr Dresden seit dem Ende der Diktatur von Marktwirtschaft und Demokratie profitiert hat.

Ein professioneller Stadtführer kommentierte während der Tour durch die verschiedenen Stadtteile humoristisch die auffälligen und die winzigen Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt. Er verknüpfte dies geistreich mit Anekdoten und gesellschaftspolitischen Aspekten der jeweiligen Epoche.





TS unterwegs

Kurznachrichten aus dem Wahlkreis

South State Control of Control of

Zu einem Gedankenaustausch über die aktuellen gesellschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen für Unternehmen besuchte Thomas Schmidt gemeinsam mit CDU-Landesvorstandsmitglied Sophie Pojar am 19. August die Mühlauer Eschenbach GmbH. Von Planen und Markisen über Festzelte bis hin zu Leichtbauhallen bietet das Unternehmen seit 1991 am Standort eine vielfältige Produktpalette an.

v. l. n. r.: Geschäftsführerin Cathrin Eschenbach, Sophie Pojar, Thomas Schmidt.



Das traditionelle Schlauchbootrennen im Peniger Freibad fand am 23. August bei eher durchwachsenem Wetter statt. 23 Männer-, fünf Frauen- und 20 Jugendmannschaften gingen an den Start. Thomas Schmidt eröffnete das Spektakel gemeinsam mit Bürgermeister André Wolf. Auf dem Foto überreichen beide Medaillen an die Steppkes der Peniger Kinderfeuerwehr.



Im Wahlkreis 19 hat mit der KOMSA AG eines der bedeutendsten Unternehmen Sachsens seinen Sitz. Am 03. September traf Thomas Schmidt in Hartmannsdorf mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens, Toni Burger, zu einem ersten Gedankenaustausch zusammen. Schwerpunkte des Gesprächs waren die regionale Verankerung des Unternehmens und das daraus resultierende Engagement im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereich.





Blick nach Dresden

Die parlamentarische Sommerpause war keineswegs eine arbeitsfreie In den Ausschüssen 7eit. Arbeitskreisen gab es weiterhin jede Menge zu tun. Der vor allem mit wirtschaftlichen Themen befasste CDU-Arbeitskreis IV, in welchem Thomas Schmidt tätig ist, besuchte im Rahmen einer Sommertour Anfang verschiedene August Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Sachsen.

Mitglied des Als Landtagsausschusses "Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz" nahm Thomas Schmidt unter anderem am 26. einer öffentlichen August an Anhörung zum Bildungsfreistellungsgesetz teil. Die Anhörung basierte auf einem entsprechenden Volksantrag, der fast auf den Tag genau zwei Jahre zuvor durch eine Unterschriftensammlung ins Leben gerufen wurde.



Blick nach Europa

Im Juni trat im österreichischen Klagenfurt zwei Tage lang wirtschaftspolitische Fachkommis-ECON zusammen. **Thomas** Schmidt gehörte zu den über 80 Teilnehmern aus ganz Europa. Inhaltlich ging es unter anderem um die Stahlindustrie sowie die Metallbranche hinsichtlich Energieversorgung und Kreislaufwirtschaft.

Im Juli nahm Thomas Schmidt als Vertreter Sachsens am Ausschuss der Regionen teil. Während des zweitägigen Plenums stand auch eine geplante Strukturänderung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab 2028 auf der Tagesordnung. Die Regionalpolitiker forderten dabei gegenüber der EU-Kommission eine stärkere regionale Ausrichtung ein, um die Verlagerung von regionalen Mitteln Entscheidungsund kompetenzen hin zur nationale Ebene zu verhindern.

Impressum

Der "Wahlkreiskurier" ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt (ViSdP). Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

Kontakt

Landtagsbüro Wahlkreisbüro Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Telefon: 03724 / 66 88 88 Telefax 03724 / 66 80 40

thomas-schmidt-mdl@t-online.de www.thomas-schmidt-online.de